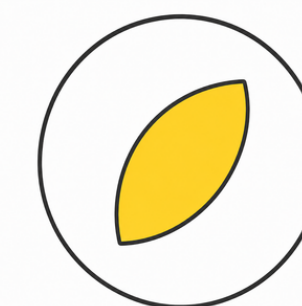




Cultural Compass

Kulturelle Codes lesen, bevor sie als persönlicher Konflikt erlebt werden.

FORMAT

6 Stunden · 3 × 2 h verteilt über 2–3 Wochen · online · bis 10
TN · DE · EN · ES

FÜR WEN

Internationale Studierende vor dem Praktikum,
Werkstudent:innen-Stelle oder Berufseinstieg.

Hoch qualifizierte internationale Studierende scheitern in den ersten Berufsmonaten selten an Fachwissen oder Sprache. Sie scheitern an einer Inversion: Was zu Hause Professionalität markiert — Bescheidenheit, Schweigen vor Vorgesetzten, Nicht-Widersprechen — wird in Deutschland oft als Unselbstständigkeit gelesen. Cultural Compass macht diese Inversion sichtbar und übbar.

SESSION 1

Vier-Achsen-Karte

Kulturelle Verortung. Studierende verorten Deutschland und ihre Herkunftskultur auf vier Achsen — Hierarchie, Direktheit, Sichtbarkeit, Beziehung. Emotionen bei Konflikten werden dabei sichtbar.

SESSION 2

Die Inversion

Missverständnisse deuten. Studierende arbeiten mit Situationen, in denen sie in Deutschland missverstanden wurden. Sie verstehen das Muster der kulturellen Inversion und benennen die begleitenden Emotionen.

SESSION 3

Sprechen in Meetings

Eigene Position, eigene Stimme. In Rollenspielen mit Feedback üben Studierende, in deutschen Meetings angemessen zu kommunizieren — auch wenn Aufregung oder Unsicherheit sie sonst zurückhalten würden.

SESSION 4

Widersprechen

Sachlich und respektvoll. Studierende lernen drei Sprach-Skripte für Widerspruch gegenüber Vorgesetzten und Kolleg:innen. Sie üben, bis der Widerspruch trotz Angst gelingt.

SESSION 5

Nachfragen & Sichtbarkeit

Sichtbar durch Nachfragen. Studierende üben, in deutschen Kontexten Fragen zu stellen und den eigenen Beitrag zu zeigen — auch wenn Scham oder Unsicherheit im Weg stehen.

SESSION 6

Feedback & Aktionsplan

Werkzeuge für danach. Studierende üben, direktes Feedback anzunehmen. Sie formulieren eine Self-Coaching-Frage als Anker für schwierige Momente und einen konkreten 4-Wochen-Aktionsplan.

ERGEBNIS · STUDIERENDE

- Vier-Achsen-Karte der eigenen kulturellen Position — Inversion und begleitende Emotionen sichtbar gemacht
- Drei in Rollenspielen eingeübte Mikro-Skills — Sprechen, Widersprechen, Nachfragen trotz Aufregung oder Scham
- Eigener Re-Reading-Fall plus Self-Coaching-Frage als laufendes Werkzeug

ERGEBNIS · HOCHSCHULE

- Wirkung an einer unsichtbaren Verlustlinie: Alumni, die am kulturellen Anschluss und emotional scheitern
- Brücke zwischen Career Service und International Office — Kofinanzierung aus zwei Etats möglich
- Sichtbares Differenzierungsmerkmal in Außenkommunikation und Internationalisierungs-Story

FÜR WELCHE HOCHSCHULE

Universitäten mit hohem Anteil internationaler Studierender — und Career Services oder International Offices, die kulturelle und emotionale Reibung früh adressieren wollen, bevor sie als Beratungsfall oder Drop-out-Quote sichtbar wird.

INVESTMENT

ab 650 € netto

Pauschale je Kohorte (bis 10 TN). Detailangebot nach 30-min
Beratungsgespräch · Bündelrabatt ab 2 Add-ons im Semester.

IM PREIS ENTHALTEN

- ✓ 3 × 2 h Live-Sessions (online)
- ✓ Vier-Achsen-Karte als persönliches Diagnostik-Tool
- ✓ Skript-Karten für die drei Mikro-Skills
- ✓ Re-Reading-Vorlage für eigene Fälle
- ✓ Self-Coaching-Karte + 4-Wochen-Aktionsplan-Vorlage

Empfohlene Einsätze: Im Career Integration Year in Phase 2 (M3–6) als kulturelle Vertiefung der Bewerbungs-Tiefe oder in Phase 3 (M7–12) als Kultur-Onboarding im Beruf · zwischen den Bootcamp-Sessions als kulturelle Vertiefung der Bewerbungs-Werkstatt · als Stand-alone vor Praktikums- oder Bewerbungsphasen.